

Übergangsregel für Curling Curling-Saison 2020/21

Spiel- und Sportbetrieb (eigenständige Ausübung der Sportart ohne Anleitung)

- Beim Athletiktraining im Krafraum sollten Kleingruppen (je nach Größe der Trainingsstätte 3-5 Athleten) unter Einhaltung der Abstandsregel so bald als möglich trainieren dürfen.
- Grundlagenausdauer-Training soll grundsätzlich unter freiem Himmel alleine oder in Kleingruppen stattfinden, dieses gilt für den Vereins- wie Leistungssport gleichermaßen.
- In der noch kritischen Zeit ist Einzeltraining oder in 2-er Teams vorzuziehen
- Soweit möglich (extensive Belastung) können zur weiteren Sicherheit auch Masken im Trainingsbetrieb getragen werden – insbesondere bei Analysen/Besprechungen.

Sofern der Stufenplan es ausdrücklich gestattet, dass Hallenaktivitäten wieder aufgenommen werden dürfen, haben alle Curling-Spieler*innen unserer Mitgliedsvereine folgende Regeln bei Trainings und Breitensportspielaktivitäten zu verinnerlichen und an die Mitglieder*innen zu kommunizieren:

- Beim Auf- und Abbau des Spielequipments (z.B. IceKing, Curling-Steine, Hacks, Besen, Anzeigetafeln usw.) sollen möglichst Einweghandschuhe genutzt werden.
- Jede*r Spieler*in bekommt 1 Stein, 2 Steine oder 3 Steine zugewiesen. Die Steine müssen hierbei in Farbe der Handles (Griffe auf den Steinen) und Stein-Nummer eindeutig zuordenbar sein.
- Alle Handles müssen desinfiziert werden. Verantwortlich sollte hier d* jeweilige Spieler*in sein. Vor dem Trainings- bzw. Spielbetrieb ist sicher zu stellen, dass ausreichend Desinfektionsmittel zur Verfügung steht.
- Es verständigen sich beide Teams auf jeweils eine Seitenlinie (über die gesamte Dauer des Trainings bzw. Curlingspiels), die von den Spielern*innen als Wartezone und als Weg zum auf- und abwandern nach einem jeden End genutzt werden sollen. Hierbei gilt die Wahrung des Mindestabstandes.
- Die Skips treffen vor Spielbeginn eine Einigung auf den nötigen Abstand untereinander im House (und evtl. ein kurzes prägnantes Codewort, was den gegnerischen Skip auffordert, Abstand einzunehmen), was beim Wischen fremder Steine ab der Tee-Line zu einer wichtigen spielerischen Bedeutung kommt.
- Nur ein*e Spieler*in soll den Stein wischen. D* zweite Wischer*in (im Wartemodus) nimmt an der zuge teilten Seitenlinie auf Höhe der Hogline die Warte position ein und weder er/sie noch Skip leisten beim aktuell abgegeben Stein Unterstützung beim Wischen. Spieler*innen, die sich im Wartemodus (Idle) befinden, sollen die Hog Lines nicht überqueren.
- Die Wischbesen sollen nicht getauscht werden. Im Spitzenbereich hat jede*r Athlet*in einen eigenen Besen.
- Spieler*innen im Idle-Modus (inaktiver Skip, Wischer*in an der Seitenlinie usw.) sind angehalten, sofern es die Sauerstoffaufnahme nicht einschränkt, eine Mundbarriere zu tragen.

Trainingsbetrieb (unter Anleitung eines Übungsleiters/Trainers)

- Siehe oben

ggf. Wettkampfbetrieb

- Aktuell finden im Curling keine Wettkämpfe statt. Die ersten internationalen Turniere würden im August beginnen. Ob, bzw. wann dies der Fall sein wird, entscheidet der Weltverband

(WCF) sowie die einzelnen Veranstalter im Rahmen der World Curling Tour (WCT) in den Wochen.

Ergänzende Hinweise zur Durchführung

- **Bei Curlingstätten mit zwei nebeneinanderliegenden Bahnen (Sheet A und B) gilt:**
Die Abgebenden auf Sheet B spielen ihre Steine in entgegengesetzter Richtung zu Sheet A. Die Teams beider Sheets starten bei Breitensportspielen jedes End synchron (dies kann zu zeitlichen Verzögerungen führen, was bei Spiel. Bzw. Trainingsplanung zu berücksichtigen ist).
- **Bei Curlingstätten mit drei nebeneinanderliegenden Bahnen (Sheet A, B und C) gilt:**
Die mittlere Curlingbahn wird nicht bespielt.
- **Bei Curlingstätten mit vier nebeneinanderliegenden Bahnen (Sheet A, B, C und D) gilt:**
Sheet A und B spielen gemäß Regelung von Curlingstätten mit zwei Sheets (siehe oben) und Sheet D wird bespielt ohne Rücksichtnahme des Spiel. Bzw. Trainingsbetriebes auf Sheet A und B.
- Die Spielenden verzichten auf das Umziehen und Duschen in den Umkleiden.
- Auf den Handshake vor und nach einem Spiel ist ebenso zu verzichten.

Zur Beratung herangezogen wurden:

Chef-Bundestrainer, Sportdirektor, Vizepräsident Breitensport, Bundeskaderathlet

Sonstiges:

- Insgesamt gibt es in Deutschland 6 „klassische“ Curlinghallen. Sofern es die Situation zulässt, erfolgt die Vereisung der Curlinghallen im Oktober. Ausnahme ist der BSP Füssen und das Eisstadion Oberstdorf, hier ist Eistraining, wie in jedem Jahr, für Anfang Juli bzw. August (Oberstdorf) geplant.